

UniPressedienst

Verantwortlich:
Pressestelle der Universität Augsburg
Klaus P. Prem, Anke Michaelis
86153 Augsburg
Telefon 0821/598-2096
klaus.prem@presse.uni-augsburg.de
anke.michaelis@presse.uni-augsburg.de
www.presse.uni-augsburg.de

49/13 - 8. April 2013

Offizielle Eröffnung am 15. April 2013

Heimatfilm und Wilderergeschichten

Eine von Studierenden des Augsburger Masterstudiengangs "Mediating Culture" kuratierte Ausstellung im Markus Wasmeier Freilichtmuseum in Schliersee

Augsburg/Schliersee/JS/KPP - Bayerns Wissenschaftsminister Dr. Wolfgang Heubisch wird dabei sein, wenn am 15. April 2013 im Markus Wasmeier Freilichtmuseum in Schliersee die Ausstellung „Heimatfilm und Wilderergeschichten“ offiziell eröffnet wird. Diese Ausstellung, die bis zum 3. November 2013 gezeigt wird, wurde von Studierenden der Universität Augsburg und der LMU München unter dem Dach der Bayerischen Museumsakademie (Leitung: Dr. Josef Kirmeier) kuratiert und konzipiert.

Am 31. März öffnete das Markus Wasmeier Museum in Schliersee seine Tore für die Sommersaison 2013. Dort können Besucher bis zum 3. November 2013 die neue Ausstellung "Heimatfilm und Wilderergeschichten" besichtigen. Ausgehend von den ersten Anfängen des Heimatfilms führt die Ausstellung über die Blütezeit dieses Genres in den 1950er Jahren hin zu den Fernsehserien und Kinofilmen der heutigen Zeit, die mit spektakulären Berglandschaften und -entschärften - bayerischem Dialekt immer noch faszinieren können.

Ausgehend von den Auftritten der Wilderer in populären Heimatfilmen wendet sich die Ausstellung in ihrem weiteren Verlauf geschichtlichen Perspektiven zu. Es werden nicht nur die Hintergründe des Wildererphänomens erhellt, sondern auch Themen wie die magischen Rituale der Wildschützen oder die Bedeutung von Wildschützinnen in diesem als ausgesprochen männlich geltenden "Beruf" präsentiert. Die Ausstellung hinterfragt dabei vor allem die mythische Verklärung der Wildschützen – insbesondere im 19. Jahrhundert –, und nimmt kontrastierend die historische Wirklichkeit in den Blick. Zentral für die Regionalgeschichte ist schließlich die Person des Wildschützen Jennerwein, dessen Grabkreuz in Schliersee zu besichtigen ist und dem das Markus Wasmeier Freilichtmuseum jährlich ein Schauspiel widmet.

Unter Leitung von Dr. Jutta Schumann vom Augsburger Lehrstuhl für Didaktik der Geschichte und Prof. Dr. Ferdinand Kramer (Lehrstuhl für Bayerische Landesgeschichte der LMU München)

hatten Studierende des Augsburger Masterstudiengangs "Mediating Culture" im museumspädagogischen Schwerpunkt "Berufswerkstatt Geschichte" mit diesem Ausstellungsprojekt die Möglichkeit, historisches und geschichtsdidaktisches Wissen mit den praktischen Aufgaben der musealen Vermittlung zu verbinden. Die Ausstellung setzt dementsprechend innovative geschichtsdidaktische und museumspädagogische Konzeptionen der Ausstellungsgestaltung um und betont dabei die Aktivierung und Selbsttätigkeit der Besucher. Video- und Hörstationen sowie eine Wirtshaus- und Lesecke laden zum Reflektieren und Verweilen ein.

„Heimattfilm und Wildererergeschichten“ ist seit dem 1. April und noch bis zum 3. November 2013 täglich außer montags von 9.00 bis 17.00 Uhr im Markus Wasmeier Freilichtmuseum (Brunnbichl 5, 83727 Schliersee/Neuhaus) zu sehen. Offiziell wird die Ausstellung am 15. April 2013 im Beisein des Bayerischen Staatsministers für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Dr. Wolfgang Heubisch, eröffnet.

Mehr zur Ausstellung: <http://www.wasmeier.de/veranstaltungen/ausstellungen.html>

Ansprechpartnerin:

Dr. Jutta Schumann
Lehrstuhl für Didaktik der Geschichte
Universität Augsburg
86135 Augsburg
Telefon 0821/598-5556
sekretariat.didg@phil.uni-augsburg.de